

Integratives Coaching 2027-2028

Zertifizierte Weiterbildung in acht Modulen

Nutzen und Hintergrund

Integratives Coaching entfaltet seine Wirkung durch den personen- und situationsgerechten Einsatz von Strategien, Konzepten, Modellen und Methoden aus unterschiedlichen Beratungsansätzen. Die Berücksichtigung der Perspektiven

- der Person (des Klientensystems)
- des Teams
- des organisationalen Umfelds
- des Kontextes

ist dabei selbstverständliche Grundlage. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass integratives Coaching ein lebendiger Ansatz bleibt, der jederzeit den veränderten organisationalen und gesellschaftlichen Entwicklungen bestmöglich gerecht wird. Ein einzelner methodischer Ansatz verbietet sich daher von selbst. Die theoretische und methodische Vielfalt gepaart mit sehr viel Erfahrung spiegelt sich auch in unserem Ausbilderpool wider.

Die Anforderungen an Führungskräfte auf allen Ebenen werden immer vielfältiger und komplexer. Der professionelle Umgang mit unklaren Strukturen und Zielvorgaben angesichts sich dynamisch verändernder Rahmenbedingungen und Führungsverständnisse wird zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor. Längst hat sich in vielen Organisationen die Überzeugung durchgesetzt, dass die erforderliche Effizienz von Führung durch ein begleitendes Coaching günstig beeinflusst werden kann. Die Akzeptanz von Coaching ist in dem Maße gestiegen, wie die Inanspruchnahme dieser Unterstützung nicht mehr als Schwäche oder Versagen der betreffenden Führungskraft gedeutet wird, sondern vielmehr als verantwortungsvoll wahrgenommene Erhöhung beruflicher Professionalität.

Der Coach fungiert als neutrale Fachperson, die individuelle Veränderungsprozesse unterstützt und begleitet mit dem Ziel, die ergebnisorientierte Handlungsfähigkeit des Coachees zu stärken. Gegenstand von Coaching ist in den meisten Fällen die berufliche Rolle im Spannungsfeld von Person und Organisation und wird daher vor allem von Menschen in Anspruch genommen,

- die neu in eine Leitungsposition gekommen sind und sich in der Anfangsphase eine kontinuierliche Begleitung wünschen
- deren Organisation sich in einem Umstrukturierungsprozess befindet und die diesen im eigenen Bereich aktiv mitgestalten wollen
- die sich zusätzliche Impulse und Kompetenzerweiterung durch eine möglichst arbeitsplatznahe Fortbildung wünschen
- die in ihrer aktuellen Lebens- und Berufsphase eine Neuorientierung vornehmen möchten
- die in einer akuten Krise Hilfe und Unterstützung benötigen
- die von Zeit zu Zeit einen vertrauensvollen und zugleich professionellen Austausch benötigen, um durch eine externe Sichtweise einer möglichen Betriebsblindheit vorzubeugen

Das ratwege - Qualitätsversprechen

Der Deutschen Bundesverbandes Coaching e.V. (DBVC) hat sich der Etablierung von Coaching als Profession mit klaren Qualitätsmaßstäben verpflichtet. Unsere Ausbildung zum integrativen Coach folgt den Empfehlungen und Vorgaben des DBVC.

Integratives Coaching 2027-2028

Zertifizierte Weiterbildung in acht Modulen

Konzepte und Verfahren

Im integrativen Coaching greifen wir vor allem auf folgende Konzepte und Verfahren zurück:

- Die **Transaktionsanalyse** ist ein praxisnahes und in Führungskräfte trainings verbreitetes Verfahren, das über eine Fülle von Modellen und Konzepten zur Beschreibung und Gestaltung von Kommunikation sowie zur Identifizierung biographisch bedingter Gefühls- und Verhaltensmuster verfügt. Die Transaktionsanalyse ermöglicht es Kommunikationsprozesse zu analysieren, transparent zu machen und alternativ zu steuern.
- Das **Psychodrama und die Soziometrie** liefern ein vielfältiges methodisches Repertoire, ohne das eine effektive Beratung kaum vorstellbar ist. Die Arbeit mit dem „leeren Stuhl“, der Rollentausch mit Kooperations- oder Konfliktpartnern, die psychodramatische Aufstellungsarbeit, soziometrische Verfahren zur Analyse von Team- und Organisationsstrukturen usw. bieten die Möglichkeit des „lebendigen Lernens“ in unterschiedlichen Beratungsformaten.
- Die **Gestaltungsarbeit** bietet eine Fülle kreativer Zugänge, wie Malen, Modellieren oder auch projektive Verfahren, die einen eher intuitiven Zugang bei unterschiedlichen Coachinganliegen ermöglichen. Ganzheitliche Veränderungsprozesse benötigen neben Sprache andere Zugänge um weitere Ressourcen zu nutzen.
- Die **Systemische Organisationstheorie** ermöglicht eine ganzheitliche Sichtweise auf das Zusammenwirken von Strukturen, Prozessen, Kulturen und Akteuren in Organisationen sowie deren Interaktion untereinander und mit ihren relevanten Umwelten.
- Das **Konfliktmanagement** liefert eine große Auswahl unterschiedlicher Modelle, Methoden und Strategien zur Beschreibung und Bearbeitung individueller, kollektiver und organisationaler Konflikte.
- Die **Führungskonzepte**, die häufig in Führungstrainings vermittelt werden, versuchen auf unterschiedliche Weise, die Funktionen, Wirkungen und Abhängigkeiten von Führung zu beschreiben, um daraus Handlungsempfehlungen abzuleiten. Häufig wird Coaching von Führungskräften in Anspruch – daher ist es unabdingbar als Coach über Basiswissen in den Bereichen Führung und Organisation zu verfügen.

Inhalte

Modul 1

Einführung und Grundlagen:

- Begriffsklärung von Coaching und Beratung
- Vertragsgestaltung im Coaching
- Coachingprozess
- Struktur Beratungs- und Coachinggespräche
- Das 3-Ebenen-Modell zur Gesprächsführung
- Gute Fragen stellen
- Bildung von Peer-Groups.

Modul 2

Gesprächsstrategien:

- Transaktionsanalyse als Metamodell der Kommunikation
- Produktive Ich-Zustände
- Beratungsstrategien
- Entscheidungsarbeit
- Stufen der Veränderung
- Berater:innenfallen im Coaching

Modul 3

Biographiearbeit:

- Begriffsklärung Arbeit mit der Time-Line
- Einführung in die Skriptanalyse
- Persönlichkeitsstile
- Veränderung dysfunktionaler Gefühls- und Verhaltensmuster
- Steuerung der Interventionstiefe,
- Krisenintervention
- Abgrenzung von Coaching und Therapie
- Selbstcoaching; Beginn der Praxisphase

Modul 4

Psychodrama und Soziometrie:

- Arbeit mit dem „leeren Stuhl“
- Bedeutung und Methoden des Rollentauschs mit Kooperations- oder Konfliktpartnern
- psychodramatische Aufstellungsarbeit und soziales Atom
- soziometrische Verfahren zur Analyse von Team- und Organisationsstrukturen
- Live-Coaching

Integratives Coaching 2027-2028

Zertifizierte Weiterbildung in acht Modulen

Modul 5

Führung und Organisation:

- Das TOP-Organisationsmodell
- Arten der Mandatierung
- Kernfunktionen und Hauptaufgaben von Führung
- Umgang mit Macht
- Rollenklärung
- Sichtweisen und Typen von Organisationen
- Live-Coaching und Supervision der Praxisprojekte

Modul 6

Kreative Verfahren im Coaching:

- Gestaltungsarbeit
- Projektive Verfahren (z.B. Arbeit mit Tarot)
- Beratung und Intuition
- Skulpturarbeit
- Säulen der Identität
- Der Coachee weist den Weg
- Live-Coaching und Supervision der Praxisprojekte

Modul 7

Konfliktberatung:

- Arten der Konfliktberatung
- Strategisches Konfliktmanagement
- Innere und situative Konfliktberatung
- Konfliktentwicklung und Intervention,
- Problemansprache und Konfrontation im Coaching
- Abgrenzung zur Mediation
- Supervision der Praxisprojekte
- Live-Coaching

Modul 8

Supervision, Bilanz und Ausblick:

- Supervision
- Nutzung meiner Coachingkompetenz
- Persönliche Bilanz und Ausblick
- Zertifizierungs-Colloquium

Zielgruppe

Diese Weiterbildung richtet sich an Berater(innen), Führungskräfte und an Coaching interessierte Personen.

Termine und Rahmen

Veranstaltungsort: voraussichtlich in 23795 Bad Segeberg
 Weiterbildungskosten: Für 24 Seminartage 5.100,00 € für Selbstzahler
 6.100,00 € für Firmenzahler zzgl.MwSt
 Pensionskosten je Baustein: 100,00 € nur Verpflegung
 240,00 € inkl. Übernachtung und Verpflegung

Anmeldung: info@ratwege.de

Termine:

1. Baustein vom 14.01. bis 16.01.2027
2. Baustein vom 04.03. bis 06.03.2027
3. Baustein vom 22.04. bis 24.04.2027
4. Baustein vom 17.06. bis 19.06.2027
5. Baustein vom 23.09. bis 25.09.2027
6. Baustein vom 18.11. bis 20.11.2027
7. Baustein vom 27.01. bis 29.01.2028
8. Baustein vom 23.03. bis 25.03.2028

Die Bausteine beginnen jeweils am 1. Tag um 10.00 Uhr und enden am letzten Tag mit dem Mittagessen gegen 13:00 Uhr. Am 2. Abend findet jeweils eine Abendeinheit statt.

Integratives Coaching 2027-2028

Zertifizierte Weiterbildung in acht Modulen

Trainer(innen)- und Ausbilder(innen)team

Ausbilder(innen) verantwortlich für Inhalt und Prozess:

Mathias Grün

Senior Coach im Deutschen Bundesverband Coaching e.V. (DBVC) und IOBC. Organisations- und Konfliktberater, Personalentwickler. Mehr als 20 Jahre Leitungserfahrung in verschiedensten Feldern der Personal-, Organisations- und Kulturentwicklung.

Prof. Dr. Claus Nowak

International tätiger Coach und Organisationsberater. Mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von Trainern, Coaches und Organisationsberatern. Lehrt Personal- und Organisationsentwicklung an der Universität Hamburg, Buchautor.

Regine Weinland

Coach, Beraterin und Führungskräfteentwicklerin und Personalreferentin mit mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Durchführung und Organisation von Weiterbildungen. Entwicklungsbegleitung von Einzelnen und Teams.

Weitere Lehrtrainerinnen:

Dr. phil. Dipl.-Psych. Marie-Luise Langenbach

Mehr als 30 Jahre Erfahrung als niedergelassene Psychotherapeutin für Einzel- und Gruppentherapie in eigener Praxis. Supervisorin, Erwachsenenpädagogin, Coach und Trainerin.

Melanie Brauck

Diplompsychologin; Psychotherapeutin und Netzwerkpartnerin bei Ratwege GbR. Systemische Coach und Trainerin. Teamentwicklung und Supervision von Teams und Führungskräften. Weiterbildung in Soziometrie und Psychodrama bei Dr. Manfred Gellert. Weiterbildung Hypnosystemische Beratung (Milton-Erikson-Institut Hamburg und Heidelberg).